

Vor allem aber gilt: Das Rad muss wie ein Maßanzug sitzen. Denn man verbringt ganze Tage darauf. Vorteile haben hier Fachhandelsräder, die man (bei guten Händlern) ausgedehnt Probe fahren kann. Aber auch Vorab-Vermessungssysteme wie das von Velotraum leisten sehr gute Hilfestellung. Winkerverstellbare Vorbauten können unpassende Geometrien nicht ausgleichen.

### Testfahrt mit Packtaschen

Auf Testfahrt mit Packtaschen merkt man auch schnell, wie man mit den Fahreigenschaften zurechtkommt. Alle Räder im Test waren im normalen Tourenbetrieb mehr als ausreichend fahrstabil. Spürbare Unterschiede ergeben sich bei hohen Geschwindigkeiten bergab oder bei Lastwechseln mit zügigem Tempo. Dabei zeigten sich alle Premium-Reiseräder sehr souverän, aber auch günstigere Räder wie das Rose beherrschen den schlafwandlerischen Umgang mit Gepäck.

Ob man einer Rohloff-Nabenschaltung oder der hochwertigen Kettenschaltung wie an den Testrädern den Vorzug gibt, ist auch eine Frage des Einsatzbereichs. Wer sein Reiserad viel im Alltag fährt, ist mit der Nabenschaltung besser bedient – sollte dann aber auch auf eine Komplettierung mit entsprechend wartungsarmen Teilen achten wie etwa Hydraulikbremsen, Nabendynamo und bestenfalls einen Kettenkasten. Dabei ist die Alfine 11-Gang-Nabe des Hercules nur für Genusstourer eine Erwägung wert – ihr Übersetzungsspektrum reicht für bergige Reisen nicht aus. Schade: Auch bei den Kettenschaltungsrädern bietet nur Rose einen Entfaltungsbereich, der bis 1,5 bis 1,6 Meter beginnt, was wir für lockeres Pedalieren bei Bergfahrten mit schwerem Gepäck für empfehlenswert halten. Fast alle Rohloff-Räder sind da passender übersetzt.

Oft sind es auch Details, die entscheidende Punkte in der Reiserwertung geben. Ein drittes Ösenpaar für Flaschenhalter kann für Fernreiseradler sehr wichtig sein, ist aber nur bei Velotraum, Fahrradmanufaktur und Giant vorhanden. Gleiches gilt für die Ansteuerung der Rohloff-Nabe. Hier ist die externe Ansteuerung für Fernreisen wegen ihrer Robustheit und Notschaltbarkeit die erste Wahl. Sie ist aber nur an Premium-Modellen montiert.

### Fazit:

Rohloff oder Kette? Wer 2013 ein Reiserad kauft muss diese Entscheidung nicht am Geldbeutel festmachen. Knapp 200 Euro liegen zwischen dem punktbesten günstigen Rohloff-Rad von Poison und dem punktbesten Kettenschaltungsrädern bekommt man mit dem Fahrradmanufaktur am meisten fürs Geld: ein solides, sofort für Fernreisen bereites Rad ohne Abstriche. Ein Kopf-an-Kopffrennen um den Kauf Tipp bei den günstigen Rohloffrädern liefern sich Radon und Ortler. Beide sind für Wochentouren und den sorglosen Alltagsverkehr unschlagbare Angebote, aber für die ganz große Tour nur bedingt geeignet. Wenn Geld eher eine Nebenrolle beim Kauf spielt (wofür es bei ausreichenden finanziellen Mitteln gute Gründe gibt), erhält man bei den Rohloff-Rädern über 2.000 Euro echten Mehrwert. Die hervorragend beurteilten Räder von Gastra und Velotraum sind nicht nur die fahrsichersten, sondern bis in kleinste Details durchdacht. Der nicht zu unterschätzende Gewinn ist, dass man nach dem Kauf wenig Arbeit und dauerhaftes Fahrvergnügen erwarten kann.

### Baukasten



### Velotraum: Cross 7005 EX Plus,

3.670 €

<b>Rahmen / Radstand</b>	26-Zoll, Alu 2-fach konifiziert / 1.110 mm
<b>Gabel / Federung</b>	1 1/8-Zoll, Alu, Ahead-Set, Lowriderösen
<b>Rahmenhöhen</b>	Unisex: M, L (Test), XL, XXL, XXXL
<b>Gewicht</b>	17,21 kg (gewogen mit Pedalen)
<b>Entfaltung</b>	1,51 m - 7,97 m / Kurbelumdrehung
<b>Zul. Gewichte</b>	180 kg / 15 kg / 40 kg (gesamt / vorne / hinten)
<b>Schaltung</b>	14-Gang, Rohloff Speedhub, extern, 16 Zähne
<b>Kurbelsatz</b>	Suginoo, 175 mm, SKF-Vierkant-Innenlager, 42 Zähne
<b>Bremsen/Bremshebel</b>	Shimano XT hydraulische Diskbremse, v. 203 + h. 160 mm
<b>Naben vo. / hi.</b>	SON 28 Nabendynamo / Rohloff
<b>Felgen / Speichen</b>	DT Swiss EX 5.10, geöst / v. + h. 32 Speichen
<b>Reifen</b>	50 - 559, Schwalbe Marathon Deluxe, Reflex, SV
<b>Vorbau / Lenker</b>	Alu, starr / Ritchey, Alu, leicht gebogen (560 mm)
<b>Sattel / Sattelstütze</b>	Fizik / Cane Creek Lt Federsattelstütze
<b>Lichtanlage vo. / hi.</b>	StVZO: ja, SON Edelux / b+m Toplight line plus, 2x Standlicht + Lichtautomatik
<b>Gepäckträger vo. / hi.</b>	Tubus Tara Lowrider / Tubus Cargo evo
<b>Ständer</b>	Hebie Hinterbauständer, rahmenintegriert
<b>Besonderheiten</b>	3x Flaschenhalter, Ergon GP5 Griffe, Kettenschutzring, Steuerrohrverlängerung, Klickpedale
<b>Garantie</b>	Rahmen: 5 Jahre, Gabel: 10 Jahre

### Testbrief:

Velotraum holt aus seinem Baukasten ein echtes Weltreiserad. Die hervorragende Basis: solide aufgebaute (weltweit ersatzteilfreundliche) 26-Zoll-Laufräder drehen sich im Alurahmen mit riesigen Steifigkeitsreserven, an dem die besten Reiseträger perfekt angebracht sind. Das Resultat: So spielerisch wie das Velotraum gehen nur zwei drei andere uns bekannte Reiseräder mit Gepäck um. So kann man auch mit 35 Kilo Last zügig fahren – und dank der starken XT-Diskbremse mit vorne klug gewählter 203-mm-Scheibe auch sehr sicher stoppen. Ohne Ballast ist das Fahrverhalten trotz hohen Gewichts recht dynamisch und wendig, die neuen Schwalbe Marathon Deluxe-Reifen rollen leicht. Die Gewichtsverteilung über dem Rad ist ungewöhnlich, aber sehr stimmig: Ein hoher Lenker, das lange Oberrohr und der lange Vorbau führen zu viel Gewicht auf dem Vorderrad bei recht hohem Lenker – so muss es sein. Trotz starrer Gabel ist man nicht auf Asphalt festgelegt. Mit der Top-Federstütze und den dicken Reifen erreicht das Rad gar die höchsten Komfortwerte. Durchdachte Zugwege und technische Schmankerl wie die Gabel mit steckerlosen Kontakten für den SON-Nabendynamo machen das Fernreisepaket rund. In XXXL auch für ganz Große.

**Fazit:** Leichtfüßiges schweres Gerät. Geradezu spielerischer Umgang mit Gepäck, viel Komfort und hohe Fahrdynamik. Für diesen Spagat verdient das Velotraum eine Auszeichnung – die Top-Ausstattung ist bei dem Preis kein Kunststück.

### Bewertung

Einsatzbereich	Bewertung	Bewertung	
Radreisen	●●●●●	Fahrleistungen	●●●●●
City / Alltag	●●●●●	Komfort	●●●●●
Sport	●●●●○	Ausstattung	●●●●●
Gelände	●●●●○	Preis / Leistung	●●●●○
Sitzposition	komfortabel ○ ausgewogen ● sportlich ●	Fahrverhalten	spurstabil ○ ausgewogen ● wenig ●

Testurteil: hervorragend